
Statuten der Schüler:innenorganisation Gymnasium Biel-Seeland

Die Schüler:innenorganisation, die Schulkommission und die Schulleitung des Gymnasiums Biel-Seeland erkennen nach *Art 9* Abschnitt *g* des *Schulreglements* folgende Statuten an:

1. Allgemeines

1.1. Name und Zweck

Name	Art. 1 Die Schüler:innenorganisation (SO GBSL) vertritt nach <i>Art. 29</i> des <i>Schulreglements</i> die Schüler:innenschaft des GBSL
Zweck	Art. 2 Die Aufgaben der SO sind im Einzelnen: <ul style="list-style-type: none">a) sie vertritt die Interessen und Bedürfnisse der Schüler:innenschaft gegenüber der Schulleitung und der Lehrer:innenschaft (<i>Art. 29</i> Abs. 3 des <i>Schulreglements</i>),b) sie setzt sich für eine gute und produktive Kommunikation zwischen der Schüler:innenschaft und allen anderen Organen des Gymnasiums Biel-Seeland (im Folgenden GBSL genannt) ein,c) sie vertritt die Schüler:innenschaft nach <i>Art. 19</i> des <i>Schulreglements</i> im Konvent und gehört somit zu den beratenden Organen.

2. Organe

Organe	Art. 3 ¹ Die SO besteht aus den folgenden Organen: <ul style="list-style-type: none">a) die Schüler:innenschaft,b) die Delegation,c) der Vorstand. ² Es muss auf eine angemessene Vertretung beider Geschlechter in jedem Organ geachtet werden
--------	--

2.1. Die Schüler:innenschaft

Allgemeines	Art 4. ¹ Alle Schüler:innen des GBSL, der Wirtschaftsmittelschule Biel (im Folgenden WMS genannt) und der Fachmittelschule Biel (im Folgenden FMS genannt) gelten als Mitglieder:innen der Schüler:innenschaft und damit auch der SO. ² Sie haben das Recht, Anträge der Sitzung der Delegation vorzulegen und bei den Schüler:innenvollversammlungen angehört zu werden.
-------------	--

³Die gesamte Schüler:innenschaft hat das Recht, sich einmal im Jahr, nach Absprache mit der Schulleitung, zu versammeln und wird dabei nach *Art. 29 Abs. 2 des Schulreglements* für bis zu vier Lektionen vom Unterricht befreit. Die Schüler:innenvollversammlung erscheint im Semesterplan und ist obligatorisch.

2.2. Delegation

Wahlen

Art. 5

¹Jede Klasse wählt oder bestätigt innert den ersten zwei Wochen des Schuljahres unter Aufsicht und Konzil der Klassenlehrperson ihre zwei Delegierten.

²Mit der Annahme der Wahl gelten die betreffenden Schüler:innen ein Jahr als Vertreter:innen ihrer Klasse in der DV.

³Alle Schüler:innen sind wählbar.

Aufgaben

Art. 6

¹Die Delegierten vertreten ihre Klasse bei den vierteljährlich stattfindenden ordentlichen Delegiertenversammlungen. Die Teilnahme ist obligatorisch und gilt nach *Art. 29 Abs. 2 des Schulreglements* als Dispens.

²Ort und Zeit sind vor den Sommerferien für das darauffolgende Schuljahr in den Terminplan einzutragen, damit alle Delegierten kommen und Lehrpersonen Prüfungen zu dieser Zeit vermeiden können.

³Sie orientieren die Klasse vor der Delegiertenversammlung über die Traktanden und führen falls nötig Abstimmungen durch. Für Orientierung und Abstimmung darf in Absprache mit der Schulleitung und den betroffenen Lehrer:innen Unterrichtszeit verwendet werden.

⁴Die Delegierten sorgen dafür, dass von den Delegiertenversammlungen unabhängige Anliegen an den Vorstand weitergeleitet werden.

⁵Die Delegierten wählen die Vertretenden der Schüler:innenschaft mit Stimmrecht im Konvent (*Art. 19, Absatz 2 des Schulreglements*) und mit beratender Stimme in der Schulkommission (*Art. 8, Absatz 2, Ziffer d des Schulreglements*). Die Gewählten werden dem Ratsbüro mindestens eine Woche vor dem Konvent resp. einer Sitzung bekannt geben.

⁶Aufgaben sind:

- a) die Festsetzung der Geschäftsordnung,
- b) die Abnahme des Jahresberichts,
- c) die Abnahme des Finanzenberichts,
- d) die Änderung der Statuten,
- e) die Wahl des Vorstands,
- f) Beschlussfassungen über alle grundsätzlichen Projekte,
- g) Beschlussfassungen über eingegangene Wünsche/Anträge.

Ausschluss
(Spezialfall des
Austritts)

Art. 7

¹Jede:r Delegierte:r kann durch den Vorstand und einer Zweidrittelmehrheit der DV aus triftigen Gründen nach einmaliger Mahnung aus der DV ausgeschlossen werden.

²Jedes Vorstandsmitglied kann durch den Vorstand und einer Zweidrittelmehrheit der DV aus triftigen Gründen nach einmaliger Mahnung aus dem Vorstand ausgeschlossen werden.

Prozedere

Art. 8

¹Die Delegiertenversammlung der SO besteht aus dem Präsidium, dem Vorstand und den Delegierten.

²Die Delegierten können die Anträge aus ihren Klassen bis zu einer Woche vor der Delegiertenversammlung beim Vorstand anbringen.

³Der Vorstand darf in begründeten Ausnahmefällen darüber entscheiden, ob auch über zu spät eingereichte Anträge abgestimmt werden soll.

⁴Abstimmungen werden offen durchgeführt. Auf Annahme eines Ordnungsantrages durch die Delegiertenversammlung können sie jedoch geheim durchgeführt werden.

⁵Wird nichts anders bestimmt, so gilt ein Antrag als angenommen, wenn eine relative Mehrheit aller Anwesenden der Delegiertenversammlung dafür stimmt.

⁶Die Beschlüsse sind für alle Mitglieder:innen der SO bindend.

⁷Anträge über die Änderung der Statuten bedürfen einer Zweidrittelmehrheit.

⁸Mit Zustimmung des Vorstandes darf über Eilanträge auch auf dem Korrespondenzweg entschieden werden.

⁹Zusätzlich zur DV können die Delegierten auch digital über Vorschläge des Vorstandes abstimmen.

¹⁰Die DV ist mit mindestens 20 anwesenden Delegierten, die nicht dem Vorstand angehören, beschlussfähig.

¹¹Die DV entscheidet mit der einfachen Mehrheit der abgegebenen Stimmen der anwesenden Mitglieder:innen.

¹²Enthaltungen gelten als nicht abgegebene Stimmen.

¹³Bei Stimmengleichheit gibt die Stimme des Präsidiums den Stichentscheid.

Protokoll

Art. 9 Ein Mitglied des Vorstandes führt das Protokoll, welches innert 14 Tagen der gesamten Delegation und der Schulleitung elektronisch zugestellt wird.

2.3. Vorstand

Zusammensetzung **Art. 10** Der Vorstand besteht aus je einem oder einer Vertreter:in pro gymnasialem Jahrgang, zwei Vertreter:innen der FMS, einem oder einer Vertreter:in der WMS, dem Präsidium und seinem Vizepräsidium.

Wahl **Art. 11** Der Vorstand wird von der Delegiertenversammlung in einer offenen Abstimmung für eine Amtszeit von einem Semester gewählt.

Rechte und Pflichten **Art. 12**

¹Die Aufgaben des Vorstandes umfassen insbesondere:

- a) die Erledigung der laufenden Geschäfte,
- b) der Planung und Durchführung von Projekten,
- c) der Erlass von Richtlinien,
- d) die Einberufung der DV,
- e) die Festsetzung der Traktandenliste.

²Aufgabe des Vorstandes ist es, die Beschlüsse der Delegiertenversammlungen umzusetzen.

³Er kann eigene Massnahmen für die Durchführung beschliessen und Arbeitsgruppen gründen.

⁴Er berät das Präsidium bei der Erarbeitung der Traktandenliste für die Delegiertenversammlung, welche mindestens 8 Tage vor Durchführung der Schulleitung und den Delegierten vorgelegt wird.

⁵Er beruft die Delegiertenversammlungen ein.

⁶Wird nichts anderes bestimmt, sei es im Vorstand selbst oder in der Delegiertenversammlung, so vertritt der Vorstand die SO vor der Schulleitung und anderen Organen des GBSL.

2.3.1. Präsidium

Zusammensetzung **Art. 13**

¹Das Präsidium, für das nächste Schuljahr, wird an der letzten Vorstandssitzung vor den Sommerferien aus den Reihen der bisherigen Vorstandsmitgliedern und durch die bisherigen Vorstandsmitgliedern gewählt.

²Das Präsidium wird für eine Amtszeit von einem Jahr gewählt.

³Das Präsidium wählt für eine Amtszeit von einem Jahr ein Vizepräsidium.

⁴Das Präsidium besteht nur aus einer Person.

Präsidium **Art. 14**

¹Das Präsidium leitet die Vollversammlungen der Schüler:innenschaft, Delegiertenversammlungen und die Vorstandssitzungen und ist die

erste Ansprechperson für die Organe des GBSL in allen Anliegen an die Schüler:innenschaft.

²Das Präsidium beruft die Vorstandssitzungen ein und versendet die Traktanden mindestens 3 Tage im Voraus.

³Das Präsidium hat den Stichtscheid.

⁴Die Vertretung der SO nach aussen erfolgt durch das Präsidium. Im Verhinderungsfalle erfolgt sie durch das Vizepräsidium.

⁵Das Präsidium ist befugt, im Sinne der SO kurzfristig auf Vorkommnisse zu reagieren.

⁶Das Präsidium hat folgende Aufgaben:

- a) die Vertretung der SO gegenüber der Schulleitung,
- b) die Organisation sowie der Vorsitz der Sitzungen des Vorstandes und der DV,
- c) allgemeine Aufgaben des Sekretariats (Archiv, Verwaltung),
- d) im Falle von Abwesenheiten oder sonstigen Verhinderungen des Präsidiums müssen diese Aufgaben vom Vizepräsidium übernommen werden.

2.3.2. Jahrgangsvertreter:innen

Art. 15

¹Sollte bei der Wahl Gleichstand zweier oder mehrerer Kandidaten:innen herrschen, entscheidet der zweite Wahlgang.

²Scheidet ein Jahrgangsvertreter:in inmitten eines Semesters aus, so setzt der Vorstand einen provisorischen Ersatz ein, welcher bis zur nächsten Delegiertenversammlung dessen Amt ohne Stimmrecht übernimmt.

Sitzungen

Art. 16

¹Der Vorstand trifft sich in der Regel alle zwei Monate.

²Ausserordentliche Vorstandssitzungen können vom Präsidium und von einer Mehrheit des Vorstandes einberufen werden.

Protokoll

Art. 17

¹Ein Mitglied des Vorstands führt das Protokoll.

²Das Protokoll muss innert 14 Tagen dem Vorstand vorgelegt werden. Alle Vorstandsmitglieder können bis zur nächsten Vorstandssitzung Änderungswünsche im Protokoll anbringen. Die Genehmigung eines Protokolls ist ein ständiges Traktandum in der an die protokollierte Sitzung anschliessenden Sitzung.

³Mit der Zustimmung einer Mehrheit des Vorstandes kann auf das Protokoll verzichtet werden. Anstelle eines Protokolls kann eine Aktennotiz erstellt werden.

3. Ansprechperson

Ansprechperson **Art. 18** Die Schüler:innenorganisation hat stets eine Ansprechperson in der Schulleitung, die definiert ist.

4. Revision der Statuten

Revision **Art. 19** Die ganze oder teilweise Revision der Statuten kann vom Vorstand, der Delegiertenversammlung oder von der Schulleitung beantragt werden. Die beschlossenen Änderungen treten mit der Genehmigung durch die Schulkommission in Kraft.

5. Schlussbestimmungen

Inkrafttreten **Art. 20** Die vorliegenden Statuten treten mit der Genehmigung durch die Schulkommission in Kraft.

Datum, Ort _____

Die Schulkommission:

Präsidium der SO:
